



Freude über das neue Fahrzeug: Mary-Claude von Arx, Präsidentin des Vereins Insieme Aarau-Lenzburg (Mitte), mit Spitex-Mobile-Projektleiter Dominic Kolb und potenziellen Nutzern des neuen Gefährts bei der offiziellen Übergabe.

Foto: Fritz Thut

Ein kostenloses Mietauto für die Mobilität von Behinderten

Soziales Neu ist Lenzburg einer von 45 Standorten eines Spitex-Mobile-Fahrzeuges in der Schweiz. Der VW-Bus ist auf einem Parkplatz bei der Stiftung Orte zum Leben an der Tiliastrasse 2 stationiert und kann auf Anmeldung abgeholt werden, um Behinderte, die beispielsweise auf einen Rollstuhl angewiesen sind, zu transportieren. Der Service ist für die Benutzer ebenso einfach wie kostenlos; es muss nur das Benzin bezahlt werden.

«Wir haben eine grosse Freude, dass wir nun dieses Auto benützen dürfen», zeigte sich Mary-Claude von Arx ange- tan von er neuen Möglichkeit für ihre Mitglieder. Von Arx ist Präsidentin des Vereins Insieme Aarau-Lenzburg. Diese Organisation engagiert sich seit rund 60 Jahren für die Anliegen und Interessen der Menschen mit kognitiver Behinderung und ihren Angehörigen in der Re-

gion Aarau-Lenzburg. Der Verein ist Partner der Kinderspitem Schweiz.

Die Benützung für die Mitglieder ist denkbar einfach: Man reserviert das Spitex-Mobile-Auto über Telefon oder Mail, kann die Schlüssel abholen, einschalten und losfahren. «Die Fahrzeuge sind einfach zu bedienen und verfügen über eine Vollkasko- und Insassenversicherung», steht im Flyer.

Für Dominic Kolb, den Spitex-Mobile-Projektleiter bei der Kinderspitem Schweiz, soll dieser Service den betroffenen Familien möglichst niederschwellig zur Verfügung stehen und «ihnen guttun»: «Für Familien mit Behinderten ist die Mobilität immer ein Problem.» Hier will man mit dem neuen Angebot Abhilfe schaffen. Und dank Firmen aus der Umgebung, die auf dem Fahrzeuge werben, ist das Spitex-Mobile gratis.

(tf)